Folge 84 - Juli 2025

zugestellt durch post.at

Meggenhofner Gemeindenachrichten

Mitteilungsblatt der Gemeinde Meggenhofen

Herzlichen Glückwunsch zur Auszeichnung!

Inhalt

Seite 2 - 3
Bürgermeister aktuell

Seite 4 - 7
Informationen / Aktuelles

Seite 8 - 10
Kindergarten / Volksschule

Seite 11 - 15
Vereine

Seite 16
Aus dem Standesamt

Bürgermeister aktuell

Bgm. Ing. Heinz Oberndorfer

Geschätzte Meggenhofnerinnen und Meggenhofner!

Eröffnung der Volksschule Meggenhofen

Am 4. Mai fand die feierliche Eröffnung unserer neu renovierten Volksschule statt. Zahlreiche Ehrengäste, darunter Landeshauptmann-Stellvertreterin Mag.a Christine Haberlander, nahmen an der Veranstaltung teil.

„Bildung ist der Schlüssel zu einem gelingenden Leben und dieses moderne Schulgebäude leistet dazu einen entscheidenden Beitrag“, betonte Mag.a Haberlander in ihrer Ansprache. Sie zeigte sich sichtlich beeindruckt von der hellen, freundlichen und einladenden Gestaltung des Gebäudes und des Vorplatzes.

Besonders erfreulich war die große Zahl an Besucher:innen, die dem Festakt beiwohnten und die Gelegenheit nutzten, das neu gestaltete Schulgebäude zu besichtigen. Ein herzliches Dankeschön gilt dem engagierten Lehrkörper und den Schüler:innen, die mit großer Begeisterung selbst durch das Gebäude führten.

Ein besonderer Dank geht auch an die Freiwillige Feuerwehr Meggenhofen, die im Rahmen des Florianiprühschoppens für das leibliche Wohl der Gäste sorgte.

Nach intensiven Verhandlungen ist es nun gelungen, einen Teil der Dachfläche der Volksschule für die Nutzung von Sonnenenergie bereitzustellen. Dadurch kann der Strombezug der Schule deutlich reduziert werden. Ein zusätzlich installierter Stromspeicher erhöht die Effizienz der Anlage. Da die Gemeinde Meggenhofen der neu gegründeten „Erneuerbaren Energiegemeinschaft“ (EEG) beigetreten ist, kann überschüssig erzeugter Strom künftig auch von anderen öffentlichen Gebäuden genutzt werden. Der durchschnittliche Jahresstromverbrauch der Gemeinde – inklusive Kindergarten, Amtsgebäude, Schule, Feuerwehrhäuser sowie Pumpwerke für Wasser und Abwasser – liegt bei rund 240.000 kWh. Durch die Nutzung erneuerbarer Energiequellen können die Energiekosten langfristig deutlich gesenkt werden.

Die Kinder begeisterten das Publikum mit einem Minimusical, das von ihren Lehrerinnen geschrieben wurde.“ Foto: Land OÖ

Feierliche Eröffnung der neu sanierten Volksschule!
Foto: Land OÖ

Verschmelzung der Raiffeisenbank Meggenhofen-Kematen mit der Raiffeisenbank Region Grieskirchen

Bei der letzten Generalversammlung der Raiffeisenbank Meggenhofen-Kematen wurde einstimmig beschlossen, dass unsere Bank mit der Raiffeisenbank Region Grieskirchen fusioniert. Diese Zusammenarbeit ist aus unterschiedlichen Gründen notwendig geworden. Mitunter konnten auch manche Projekte der Gemeinde Meggenhofen aufgrund des gestiegenen Auftragsvolumens und begrenzter personeller Ressourcen nicht mehr wie gewohnt abgewickelt werden.

Auch für Privatkund:innen bringt die Fusion Vorteile: Das Angebot an Bankdienstleistungen wird erweitert und die Arbeit kann noch effizienter erfolgen. Besonders erfreulich ist, dass der persönliche Kontakt zu den Mitarbeiter:innen, sowie die Möglichkeit zur schnellen Rücksprache bei Bankgeschäften, weiterhin gewährleistet bleiben. Dank der engagierten Verhandlungen der Mitinhabervertretung unter Obmann Helmut Berger bleibt die Geschäftsstelle in Meggenhofen erhalten. Ein weiterer positiver Aspekt: Die zuvor erwähnte Erneuerbare-Energie-Gemeinschaft (EEG) ist eine Genossenschaft der Raiffeisen-Energie. Auch hierzu ist eine persönliche Beratung direkt in der Filiale Meggenhofen möglich.

Sanierung des Güterwegs „Hehenberger“

Seit einiger Zeit wird in Zusammenarbeit mit der Güterwegmeisterei der Güterweg „Hehenberger“ generalsaniert. Dank der guten Kooperation mit den Grundanrainer:innen konnten sowohl die Ableitung des Oberflächenwassers als auch die Klärung der Grundstücksgrenzen rasch und unkompliziert umgesetzt werden. Nun kann der Weg den heutigen Anforderungen entsprechend neu gestaltet werden.

Gehweg „Straß“ nimmt Form an

Trotz zahlreicher Herausforderungen schreitet der Bau des Gehwegs „Straß“ gut voran. Besonders anspruchsvoll ist ein Teilstück, in dem viele Einbauten vorhanden sind und zu dem keine digitalen Pläne vorliegen. Dank der tatkräftigen Unterstützung unserer Bauhofmitarbeiter konnten bisher alle Probleme rasch gelöst und der Zeitplan eingehalten werden.

Begehung der Ortsdurchfahrt – neue Bushaltestellenlösung

Vergangene Woche fand gemeinsam mit der Straßenmeisterei Grieskirchen eine Begehung des Teilstücks „Ortsdurchfahrt“ statt. Eine besondere Herausforderung stellt der große Höhenunterschied der Fahrbahn dar.

Aus verkehrstechnischer Sicht werden die Bushaltestellen künftig als sogenannte Fahrbahnhaltestellen ausgeführt. Das bedeutet, dass die bisherigen Busbuchten aufgelöst werden und der Bus künftig direkt auf der Fahrbahn hält – allerdings nur für kurze Zeit. Diese Lösung erhöht die Sicherheit der Fahrgäste, da der Verkehr während des Ein- und Aussteigens zum Stillstand kommt. Eine Verbreiterung der bestehenden Busbuchten wäre zwar eine Alternative gewesen, scheiterte jedoch am fehlenden Platz und hätte zusätzliche Bodenversiegelung bedeutet.

Nach intensiver Diskussion im Bauausschuss wurde einstimmig die Entscheidung für die sicherere Fahrbahnhaltestelle getroffen. Im Zuge der Umbaumaßnahmen wird auch die angrenzende Grünfläche mit dem Brunnen neugestaltet und soll künftig als Rast- und Erholungsplatz dienen.

SelbA – aktives Altern in Meggenhofen

Seit über 20 Jahren ist in Meggenhofen die Gruppe „SelbA“ aktiv. SelbA ist ein wissenschaftlich fundiertes Trainingsprogramm für Menschen im fortgeschrittenen Alter, das durch gezieltes körperliches und geistiges Training die Lebensqualität erhalten soll. Das SelbA-Programm wird finanziell vom Land Oberösterreich, der Diözese Linz und der „Gesunden Gemeinde“ unterstützt.

Albine Streicher absolvierte vor 22 Jahren die Ausbildung zur Trainerin und leitete seitdem die Gruppe mit großem Engagement. Über 25 Personen aus Meggenhofen nahmen regelmäßig an den Übungs- und Turneinheiten teil. Auch gemeinsame Ausflüge und Wanderungen wurden organisiert.

Albine Streicher feierte mit ihrer SelbA-Gruppe den Abschluss nach über 20 Jahren gemeinsamer Aktivität. Foto: Gemeinde

Bei einer gemütlichen Feier, zu der ich eingeladen war, bedankte sich Albine herzlich bei ihren „Schüler:innen“ für die langjährige Treue und kündigte an, die Leitung der Gruppe abzugeben. Für ihren großartigen Einsatz im gesellschaftlichen Leben gebührt ihr großer Dank. Die Gruppe hat beschlossen, sich auch künftig regelmäßig zu treffen, um das gesellige Beisammensein fortzuführen.

Wer Interesse hat, die SelbA-Ausbildung zu machen und die Leitung einer Gruppe zu übernehmen, kann sich gerne bei der Gemeinde melden. Eine schöne Gelegenheit, aktiv zur Lebensqualität in der Gemeinde beizutragen!

Bezirkssitzung des Kameradschaftsbundes in Meggenhofen

Am 11. Juni fand die Bezirkssitzung des Kameradschaftsbundes Grieskirchen in Meggenhofen statt. Unter den Ehrengästen war auch der im Mai 2024 gewählte Präsident des OÖ Kameradschaftsbundes, LAbg. a. D. Bgm. Anton Hüttmayr MBA. Unsere Ortsgruppe war mit einer Abordnung vertreten – es war uns eine besondere Ehre, hochrangige Vertreter dieser Organisation in unserem Ort begrüßen zu dürfen.

Im Rahmen der Veranstaltung wurden aktuelle Themen rund um den Kameradschaftsbund diskutiert. Ein eindrucksvolles Referat von Bgdr. Dr. Johannes Kainzbauer über weltweite Krisenherde und die tragischen Ereignisse in einer Grazer Schule verdeutlichte, wie wichtig gesellschaftlicher Zusammenhalt ist. Der Präsident betonte in einer Aussendung, dass der Kameradschaftsbund für Frieden und Freiheit stehe und Kriegerdenkmäler als Mahnmale für den Frieden verstanden werden sollen. Der Austausch mit Gleichgesinnten in Vereinen und Organisationen gibt Halt und stärkt das Gemeinschaftsgefühl.

Ich wünsche allen einen erholsamen Sommer, schöne Ferien und Urlaubstage!

Euer Bürgermeister

Bgm. Heinz Oberndorfer

Bezirkssitzung des Kameradschaftsbundes fand in Meggenhofen statt. Foto: Kameradschaftsbund Grieskirchen

Beschlüsse des Gemeinderates

Photovoltaikanlage Volksschule
Bei der Volksschule wird eine Photovoltaikanlage mit 29,815 kWp mit einem Speicher von 19,32 kW von der Firma Wasner GmbH & Co. KG aus Haag am Hausruck errichtet.

Hakenliftanhänger
Der Gemeinderat hat die Zustimmung für den Ankauf eines Hakenliftanhängers Marke Ponar (Ersatz für einen Kipper) bei der Firma Kreupl, Aistersheim in der Höhe von € 35.800 erteilt.

AT-Alert
AT-Alert ersetzt das bisherige Warnsystem Katwarn und ist als Ergänzung zu den Zivilschutzsirenen gedacht. Mit diesem Warnsystem können bundes-, landes-, oder bezirksweit Nachrichten verschickt werden. Auch regionale Nachrichten können vom Bürgermeister im eigenen Wirkungskreis im Katastrophenfall verschickt werden. Das Land Oö. wird von den Gemeinden ermächtigt, einen Vertrag mit einem Mobilfunkbetreiber abzuschließen.

EEG
Die Gemeinde Meggenhofen wird sich mit den fast 30 Zählpunkten (Gebäude, Kanal- und Wasseranlagen) bei den Energiegemeinschaften Grieskirchen, Hausruck und Wallern-Gunskirchen-Wels eGen. anschließen.

Kindergarten und GTS-Tarifordnung
Die Tarifordnungen für den Kindergarten sowie für die Ganztagesschule wurden für das Arbeitsjahr 2025/2026 angepasst. Die aktuellen Verordnungen finden Sie auf www.meggenhofen.at/Buergerservice/Verordnungen

AL^in Irene Berger

Meggenhofen als familienfreundliche Gemeinde ausgezeichnet

Meggenhofen wurde im Juni erneut mit dem staatlichen Gütezeichen familienfreundlichegemeinde ausgezeichnet.

Die Auszeichnung bestätigt das kontinuierliche Engagement der Gemeinde für mehr Lebensqualität für Familien aller Generationen.

Die Zertifizierung erfolgt im Rahmen eines Beteiligungsprozesses, bei dem bestehende Angebote evaluiert und neue familienfreundliche Maßnahmen entwickelt werden. Meggenhofen zählt damit weiterhin zu den über 680 Gemeinden in Österreich, die aktiv zur Verbesserung familienfreundlicher Strukturen beitragen.

Stellenausschreibungen

Gemeinde Meggenhofen

Reinigungskraft im Schulbereich

Ab 01. September 2025 mit 10 Wochenstunden, Einstufung: GD 25/1. Den vollständigen Ausschreibungstext finden Sie auf unserer Homepage www.meggenhofen.at/Buergerservice/News.

Rebhan Personentransport

Busfahrer/in

Busfahrer/in für die Volksschule und den Kindergarten im Raum Meggenhofen gesucht. Ab 10 Stunden/Woche, Bezahlung lt. KV.

Bei Interesse bei Rebhan Stefan melden. Tel. 0660/2280479.

www.rebhan-personentransport.at
rebhan
Personentransport / Mietwagen
Patientenbeförderung / Ausflugservice
Stefan Rebhan / Eitzenberg 3 / 4675 Weibern / 0660/2280479

Biogas Trattnachtal startet moderne Biomethan-Produktion

Am Standort des Reinhaltungsverbandes Trattnachtal in Wallern wurde eine innovative Anlage zur Aufbereitung von Biogas in Betrieb genommen.

Aus Klärschlamm und biogenen Abfällen wird nun hochwertiges, CO_2-neutrales Biomethan erzeugt und in das oberösterreichische Gasnetz eingespeist.

Die neue Technologie liefert erneuerbare Energie für rund 1.000 Haushalte pro Jahr und stellt einen wichtigen Schritt in Richtung regionaler, nachhaltiger Energieversorgung dar. Ein gemeinsames Projekt von Biogas Trattnachtal, Wels Strom, pbeg und Netz OÖ – umgesetzt als regionales Vorzeigeprojekt für die Energiewende.

Biogas Trattnachtal GmbH

Offizielle Eröffung der Biogasanlage. Foto: Lukas Kastner

Radfahren – sportlich, umweltbewusst und vor allem sehr gesund!

Radsport trainiert das Herz-Kreislaufsystem, verbessert das Immunsystem, stärkt die Muskulatur, entlastet die Gelenke und regt den Stoffwechsel an.

Damit Radfahren auch Spaß macht, ist die Ausrüstung, die Intensität sowie eine gewisse Regelmäßigkeit von großer Bedeutung.

Das Fahrrad
Vom bequemen Rad für den Nahverkehr über das Touren- und Rennrad bis hin zum Mountainbike. Durch eine Beratung im Fachhandel findet sicherlich jede/jeder das für sich perfekte Modell. Es ist wichtig, dass das Rad an die persönlichen Körpermaße angepasst und richtig eingestellt ist.

E-Bike – für wen?
Das E-Bike ist grundsätzlich für alle geeignet. Insbesondere für Menschen mit weniger Ausdauer, die sonst das Radfahren aufgeben würden, ist das E-Bike eine gute Alternative, um wieder größere Distanzen zurückzulegen. Auch für Trainierte kann z.B. ein E-Mountainbike eine alternative Möglichkeit zum herkömmlichen Sportgerät sein.

Die Ausrüstung
Ein unverzichtbarer Bestandteil jeder Radtour ist der Fahrradhelm.

Dabei ist es wichtig, dass der Helm gut passt und angenehm zu tragen ist. Funktions- und witterungsgerechte Kleidung, eine Trinkflasche, Notfall- und Erste-Hilfe-Sets sowie ein Fahrradschloss sollten bei einer Fahrradtour ebenfalls nicht fehlen.

Anfänger oder Wiedereinsteiger sollten die ersten Ausfahrten auf eher flachen Strecken starten. Beginnen Sie mit ausdauerndem Radfahren 1 bis 3 Mal pro Woche. Damit sich der Körper daran gewöhnen kann (Sitzknochen, Handgelenke, Nacken- und Schulterbereich) ist eine Dauer von 30 bis 60 Minuten ideal. Der Puls sollte in einem Bereich sein, wo man noch reden kann.

Legen Sie auch kurze Alltagswege mit dem Fahrrad zurück. So sind sie auch umweltbewusst und klimafreundlich zugleich.

Egal ob mit oder ohne Akku – jeder Tritt in die Pedale lohnt sich!

Gesunde Gemeinde

Jubelpaare 2025

Auch heuer wurde wieder ein Dank-und Segensgottesdienst zum Ehejubiläum gefeiert.

Dem feierlichen Festgottesdienst in der Pfarrkirche am 18. Mai 2025 schloss sich ein Sektempfang am Dorfplatz an, welcher vom Musikverein umrahmt wurde.

Steinerne Hochzeit
Maria und Johann Scharinger

Goldene Hochzeit (50 Jahre):
Christine und Josef Obermayr
Renate und Herbert Kollinger
Marianne und Josef Mallinger
Christine und Alois Steininger

Rubinhochzeit (40 Jahre):
Eva und Leopold Koblbauer
Helga und Franz Kronlachner
Maria und Ferdinand Aschl
Michaela und Klaus Arthofer
Brigitte und Heinz Söllinger
Romana und Robert Wachlmayr
Ernestine und Christian Zitzler

Perlenhochzeit (30 Jahre):
Ulrike und Josef Huemer

Silberhochzeit (25 Jahre):
Walpurga und Günter Hauck
Gertraud und Franz Mitterlehner
Regina und Markus Schmidhuber
Berta und Josef Gaubinger
Petra und Manfred Lehner

Ehejubelpaare 2025 *Foto: Johannes Aichmair*

Gelbes Band
Obst ernten erlaubt - Greif zua!

Mit dem „Gelben Band“ können Obstbaumbesitzer ihre Bäume sichtbar als zur Ernte freigegeben kennzeichnen. Das „Gelbe Band” ist kostenlos bei der Gemeinde erhältlich.

Worum geht’s?
Mit dem „Gelben Band“ gibst du anderen die Erlaubnis, die Früchte deines Baumes kostenlos für den Eigenbedarf zu ernten. Das gelbe Band zeigt: „Greif zua!“

Warum mitmachen?
- Lebensmittel retten: Viel Obst bleibt jedes Jahr ungenutzt - das wollen wir ändern!
- Gemeinschaft stärken: Teilen statt verschwenden
- Natur erleben: Frisches Obst direkt vom Baum – gesünder geht’s nicht!

Wie funktioniert es?
Mit dem gut sichtbaren gelben Band am Obstbaum geben Eigentümer:innen ein klares Zeichen: Die Ernte ist hier erlaubt – selbstverständlich unter Beachtung eines rücksichtsvollen Umgangs mit dem Baum.

Mostlandl Hausruck

Ernten erlaubt!
Foto: Mostlandl Hausruck

Regionale Grünzone in der Region Wels-Grieskirchen

Steigender Nutzungsdruck auf Freiräume und Zersiedelung gefährden sichtbar die Vernetzung von Ökosystemen.

Die zunehmende Zerschneidung der Landschaft führt unter anderem zu einem Verlust an Biodiversität und steigert damit die Verwundbarkeit des Gesamtsystems Mensch – Raum – Natur – Umwelt vor dem Hintergrund der Auswirkungen des Klimawandels.

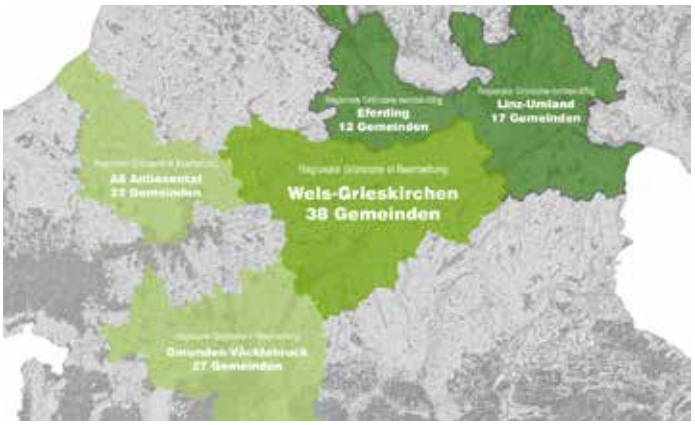
Die Abteilung Raumordnung im Amt der Oö. Landesregierung erarbeitet daher gegenwärtig im Auftrag des Raumordnungsreferenten in der Oö. Landesregierung (Landesrat KommR Achleitner) Sachraumordnungsprogramme zur Ausweisung regionaler Grünzonen. Diese Planungen leiten sich unmittelbar aus der Oö. Raumordnungsstrategie 2030 ab, wonach der Umwelt- und Klimaschutz bei der künftigen Raumentwicklung in unserem Bundesland zu verstärken ist.

Wo sollen regionale Grünzonen festgelegt werden?
38 Städte und Gemeinden im Raum Wels-Grieskirchen bilden den Planungsraum für die regionale Grünzone

Weitere Planungen laufen in den Regionen Ried sowie Gmunden–Vöcklabruck. In Linz-Umland und Eferding bestehen bereits seit längerem solche Zonen.

Welche Planungsziele werden mit der regionalen Grünzone verfolgt?
Das Hauptziel der regionalen Grünzone ist der Erhalt eines zusammenhängenden regionalen Grün- und Freiraumnetzes. Diesem kommt insbesondere Bedeutung für Ökologie, Klima, Naherholung, eine existenz- und leistungsfähige Land- und Forstwirtschaft sowie die Siedlungsgliederung zu.

Welche Auswirkungen hat die regionale Grünzone auf die kommunale Raumplanung?
Die regionale Grünzone ist eine verbindliche Vorgabe



Sachraumordnungsprogramm über die regionale Grünzone.
Foto: Land OÖ

für die örtliche Raumplanung. Innerhalb dieser Zonen sollen grundsätzlich keine neuen Baulandwidmungen erfolgen – mit wenigen Ausnahmen (z. B. für Schulen oder bei direktem Anschluss an bestehendes Bauland).

Sind Grundeigentümerinnen und Grundeigentümer unmittelbar betroffen?
Das Raumordnungsprogramm adressiert ausschließlich den Gemeinderat bei Änderungen des Flächenwidmungsplanes. Alle bestehenden Rechte der Eigentümer:innen von Grundstücken innerhalb der regionalen Grünzone bleiben unverändert erhalten. Es gibt weder zusätzliche Vorschriften oder Auflagen noch Einschränkungen bezüglich der Bebaubarkeit innerhalb der bestehenden Widmungskategorie. Ebenso werden keine aktiven Maßnahmen zur Erhaltung oder Veränderung der aktuellen Flächennutzung vorgeschrieben – etwa hinsichtlich der landwirtschaftlichen Bewirtschaftung, dem Errichten von Zäunen, Aufforstungen, baulichen Maßnahmen (wie Grünbrücken) oder Geländeveränderungen. Die regionale Grünzone hat somit keine Auswirkungen auf die land- und forstwirtschaftliche Nutzung (land- und forstwirtschaftliche Gebäude, Auszugshäuser, landwirtschaftliche Sonderwidmungen, etc. sind nicht betroffen).

Land OÖ

Nachhaltig produzierter Strom aus der Region

Damit die Energiewende gelingen kann, braucht es gemeinschaftliche Kooperationen und Initiativen. Raiffeisen Oberösterreich hat mit „Raiffeisen Energie“ die Möglichkeit geschaffen, die Stromversorgung mittels Erneuerbarer Energiegemeinschaften, kurz EEGs, zu regionalisieren.

Auch der Gemeinde Meggenhofen ist eine nachhaltige Energieversorgung ein großes Anliegen – daher sind wir Teil der Energiegemeinschaft Grieskirchen und freuen uns, wenn die EEG künftig noch mehr wächst. Gemeinsam können wir einen Beitrag dazu leisten, die Energieversorgung in unserer Region zu sichern.

Was ist eine EEG konkret?
Eine EEG ist ein Zusammenschluss von Haushalten, aber auch Gemeinden oder Klein- und Mittelbetrieben zur gemeinsamen regionalen Nutzung von Energie aus erneuerbaren Quellen (z. B. Photovoltaik-Anlagen). Dadurch sollen neue Anreize für erneuerbare Energie geschaffen werden. Der produzierte Strom wird direkt vor Ort und in der Region verbraucht, die jeweiligen Tarife definieren die Mitglieder selbst. Besonders die Strombezieher erhalten so Zugang zu günstigem Strom, ohne dafür Investitionen tätigen zu müssen.

Wer kann Mitglied einer Energiegemeinschaft werden?
Mitglieder der regionalen Energiegemeinschaften können Privatpersonen, kleine und mittlere Unternehmen, Landwirte, Gemeinden und Vereine werden. Sie können Strom einspeisen, Strom von der Energiegemeinschaft beziehen oder beides.

Die Zuordnung zu einer Energiegemeinschaft erfolgt auf Basis des Netzanschlusspunktes – also am Wohn- oder Unternehmenssitz.

Raiffeisen Energie begleitet Raiffeisenbanken am Weg zur Gründung der Energiegemeinschaften in den Regionen. In weiterer Folge wird auch bei der Verwaltung und beim Onboarding der Mitglieder sowie bei der Abrechnung unterstützt. Nähere Informationen erhalten Sie unter: www.raiffeisen-energie.at

Raiffeisenlandesbank OÖ

WIR ist,
wo Energie vor Ort geteilt wird.

Raiffeisen Energie

Die Strompreise steigen aufgrund höherer Netzkosten, neuer Gebühren und Wegfall der Strompreisbremse heuer wieder an – was können wir gemeinsam dagegen tun?

Werden Sie Mitglied unserer Raiffeisen Energiegemeinschaft und nutzen Sie regionale Energie zu attraktiven Preisen!

Warum mitmachen?
- Attraktive Strompreise: Beziehen Sie Strom zu günstigen Preisen und speisen Sie ihn zu ebenso attraktiven Konditionen ein.
- Regional und verlässlich: Die Wertschöpfung bleibt in der Gemeinschaft. Sie wissen genau, woher Ihr Strom kommt und wohin er geht.
- Gemeinsam und nachhaltig: Durch unsere Gemeinschaft bleibt die Energie ohne Gewinnabsicht in der Region – gut für die Umwelt und den Geldbeutel.

Wie leicht geht's?
- Einfach anmelden: Sie können sich kostenlos vorregistrieren. Weitere Informationen erfolgen in einem persönlichen Mail.
- Intuitiv und sicher: Unsere Plattform ist einfach und sicher zu bedienen. Nähere Informationen finden Sie unter www.raiffeisen-energie.at.
- Beziehen und einspeisen: Nutzen Sie die Möglichkeit, Strom zu beziehen und eigenen Strom in die Gemeinschaft einzuspeisen.

Die Kraft des WIR MACHT'S MÖGLICH:
Gemeinsam sichern wir die Energieversorgung vor Ort – nachhaltig und günstig.

KOSTENLOSE VORREGISTRIERUNG
Die Teilnahme ist einfach und unkompliziert: Sie können sich kostenlos vorregistrieren, alles Weitere schicken wir via E-Mail.

Jetzt vorregistrieren!

Umweltausschuss lädt zur Kräuterwanderung ein

Diesen September führt uns Kräuterpädagogin Verena Mühlleitner aus Bachmanning durch Wiesen und Wälder zu den Schätzen der Natur.

Samstag, 20. September 2025
14.00 bis 18.00 Uhr

Der Herbst bietet eine ungeahnte Vielfalt an Kräutern, Samen und wilden Schätzen der Natur, die wir gemeinsam in der Umgebung sammeln. Im Anschluss werden wir diese direkt am Hof von Verena Mühlleitner gemeinsam verarbeiten, verkosten und genießen.

Die wichtigsten Infos schon vorweg:

- Treffpunkt und Parken bei Familie Messenböck, in Hirm 2
- Kosten: 18 €
- bitte mitbringen: kleines Messer, Sammelkorb, Dosen oder Sammelsäckchen
- Anmeldung: ab sofort bei Margareta Oberndorfer unter 0660/39 27 999 (ab 16 Uhr erreichbar)

Umweltausschuss

Auf eine zweite lehrreiche Kräuterwanderung!
Foto: Umweltausschuss

Waldtage im Kindergarten

Waldtage im Kindergarten sind ganz besondere Erlebnisse für die Kinder. Es geht schon sehr früh, nach dem Morgenkreis um ca. 8:45 Uhr, ab in den Wald.

Die Kinder sind gut ausgestattet:

- Arbeitskleidung im Zwiebellook, damit sie die Kleidung den Temperaturen entsprechend anpassen können. (Ein Gefühl dafür bekommen, welche Kleidung ist jetzt nötig, was kann ich ablegen/ausziehen.)
- gute Schuhe mit denen man eine größere Strecke zurücklegen kann
- Wasserflasche für den großen Durst. (Kann ich die Flasche alleine öffnen und wieder verschließen?)
- praktische Jause welche ohne Teller und Besteck aus der Jausendose heraus verzehrt werden kann. Es verlangt ein gewisses Geschick, dass die Jause nicht auf dem Waldboden landet.

Die Wanderung zum Wald – Pfarrhofsberg – verlangt eine große Portion Ausdauer und Kraft, bergauf, bergab den Rucksack zu tragen.

Die Erlebnisse im Wald belohnen die Kinder für ihre Anstrengungen. Ohne vorgefertigte Spielmaterialien entwickeln die Kinder viele kreative Ideen was gemeinsam gespielt werden kann.

Die Vorfreude auf die Waldtage ist immer riesig.
Foto: Kindergarten

Das Miteinander steht im Vordergrund. „Lagerfeuer“ – natürlich ohne Feuer - werden gebaut und Zapfenwürstchen gegrillt. Ein „Zwergenreich“ entsteht. Moosbilder werden gelegt und Moosbetten werden errichtet. So ganz nebenbei machen wir auch viele Naturerfahrungen und Beobachtungen. So haben wir letztens ein Spechtloch entdeckt in dem Küken piepsten. Mit großer Geduld und mucksmäuchen still legten sich die Kinder auf die Lauer um auf den Specht zu warten. Die Freude war groß als der Specht zurück zu seinem Baum kam. Jeder Waldtag wird mit großer Freude von den Kindern erwartet.

Kindergarten

Keine Angst vor Hunden

Die Waldtage im Kindergarten Meggenhofen sind für die Kinder jedes Jahr ein besonderes Erlebnis.

Der Weg in den Wald führt jedoch am Haus der Familie Raab am Pfarrhofsberg vorbei – dort leben zwei Hunde, deren lautes Bellen bei vielen Kindern Angst auslöst. Ein Ausweichen auf einen längeren Weg hätte zu viel wertvolle Spielzeit gekostet, also wurde das Thema „Keine Angst vor Hunden“ gezielt im Kindergarten aufgegriffen.

Eva Kaser mit Sennenhündin Xena zu Besuch im Kindergarten. Foto: Kindergarten

Mit Unterstützung von Leseoma Brigitte, selbst ausgebildete Tierpädagogin, wurden passende Bilderbücher vorgelesen und mit den Kindern besprochen. Zusätzlich besuchte Eva Kaser mit ihrer Schweizer Sennenhündin Xena den Kindergarten. Die Kinder lernten, wie man sich einem Hund richtig nähert, was Hunde mögen – und wann man besser Abstand hält. Viele Kinder trauten sich sogar, Xena zu streicheln.

Als Abschluss besuchten die Kinder gemeinsam mit den Pädagoginnen die Familie Raab. Zunächst stellten sie gut geschützt durch den Zaun viele Fragen zu den beiden Hunden „Wisi“ und „Gidi“. Danach durften die Kinder sogar in den Garten gehen und die beiden Hunde aus nächster Nähe erleben – eine große Erfahrung für viele. Nun kennen die Kinder die Hunde mit Namen und gehen deutlich selbstbewusster und sicherer an ihnen vorbei.

Zu Besuch bei Familie Raab um die Hunde kennen zu lernen.
Foto: Kindergarten

Die wichtigste Regel welche wir immer im Kopf behalten:

Ob fremd oder vertraut, wir bleiben weg von Hunden, wenn der Besitzer nicht dabei ist.

Was du nicht willst was man dir tut, das füg auch keinem Hunde (andern) zu.

Kindergarten

Spende an den Kindergarten

Willi und Sandra Stögmüller von KFZ Stögmüller aus Meggenhofen überraschten im Mai dieses Jahres die Kindergartenkinder mit einer Spende.

Die Kinder lieben es sich in Bohnen („Therabeans“) einzugraben, mit diesen zu schütten, zu baggern, zu sortieren, zu zählen, abzuwiegen,... Die Verwendungsmöglichkeiten sind mannigfaltig. Einerseits stimulieren sie die taktile und propriozeptive Wahrnehmung und andererseits motivieren sie die Kinder sich mit mathematischen Grundfertigkeiten auseinander zu setzen.

Mit der Spende von 15 kg Therabeans kann nun eine zweite Gruppe mit diesem hochwertigen Material ausgestattet werden. Das Kindergarten-Team und die Pädagoginnen bedanken sich dafür ganz herzlich.

Kindergarten

Herzlichen Dank an Familie Stögmüller für die gespendeten Therabeans! *Foto: Kindergarten*

Radfahrprüfung

Am 29. April 2025 war es soweit: Die Kinder der 4. Schulstufe durften zur Radfahrprüfung antreten.

Und es gab Grund zum Jubeln: ALLE haben bestanden und dürfen ab sofort mit dem Rad zur Schule fahren. Wir freuen uns mit euch und gratulieren!

Volksschule

Die stolzen Radfahrer. *Foto: Volksschule*

Schwimmunterricht in der 1. Klasse

Am Freitag, dem13. Juni, erhielten die 14 Kinder der ersten Klasse im Hallenbad Ried Schwimmunterricht.

Dankeswerterweise erklärten sich fünf Elternteile bereit, die Schüler:innen zu chauffieren. Nach ein paar lustigen Aufwärmübungen und Übungen zur Wassergewöhnung durften die Kinder ihre Schwimmvorkenntnisse unter Beweis stellen. Die Schüler:innen durften tauchen, die Wasserrutsche hinunterrutschen und bekamen die Baderegeln vermittelt. Schon nach kurzer Zeit konnte man auch bei den Nichtschwimmern Fortschritte erkennen, sodass sich zum Ende des Schwimmunterrichtes alle Erstklassler mit oder ohne Schwimmhilfen ins tiefe Wasser trauten.

Volksschule

Der Schwimmunterricht machte sichtlich Spaß!
Foto: Volksschule

Erstkommunion

Am Donnerstag, den 29. Mai feierten die Kinder der 2. Klassen in festlicher Stimmung ihre Erstkommunion.

Begleitet von ihren Familien, Verwandten und Lehrerinnen erlebten sie einen bedeutungsvollen Gottesdienst, der unter dem Motto „Regenbogen“ stand. Mit viel Freude, Musik und tollen Beiträgen wurde dieser besondere Tag zu einem unvergesslichen Erlebnis. Ein herzliches Dankeschön gilt allen, die zur Vorbereitung und Gestaltung dieses Festes beigetragen haben!

Volksschule

Erstkommunion 2025 *Foto: Lindner Daniela*

Linz-Tag

Einen ganzen Tag in Linz verbrachten die Kinder der 4. Schulstufe am 10. Juni 2025.

Mit den Altstadtdetektiven waren wir am Vormittag unterwegs und besuchten den Mariendom, das Landhaus, das Mozarthaus und auch das Linzer Schloss. Nach einer Stärkung zu Mittag ging es auf den Pöstlingberg, wo die Fahrt mit der Grottenbahn ein Highlight war. Auf der Landstraße gab es abschließend bei strahlendem Sonnenschein ein Eis für alle und mit dem Zug fuhren wir am späten Nachmittag wieder nach Hause.

Volksschule

Ein toller Tag in Linz für die 4. Schulstufe! Foto: Volksschule

JRK Bezirksbewerb - HELFI

Am 6. Juni 2025 fand an der VS Meggenhofen der Helfi-Bewerb des Bezirks Grieskirchen statt.

Insgesamt 22 Teams aus neun verschiedenen Schulen stellten ihr Können im Bereich Erste Hilfe unter Beweis. Die Kinder versorgten im praktischen Teil Schürfwunden und Bienenstiche und wussten auch bei Bewusstlosigkeit zu helfen. Auch das theoretische Wissen rund um Notrufnummern, weitere Erste-Hilfe-Maßnahmen und Verbandsmaterial wurde abgeprüft.

Die Kinder der VS Meggenhofen lernten an diesem Tag viel dazu und hatten Spaß beim Helfen.

Volksschule

Die Schüler:innen wissen, was im Ernstfall zu tun ist. Foto: Volksschule

Projektzirkus Montana

Neben zahlreichen spannenden, aufregenden und abwechslungsreichen Veranstaltungen und Ausflügen in diesem Schuljahr hat sich eine Schulveranstaltung dennoch von allen anderen abgehoben und für eine ganz besondere Abwechslung gesorgt:

Von 22. bis 25. April war der Projektzirkus Montana in der Volksschule zu Besuch. Gemeinsam mit professionellen Zirkusfachkräften durften unsere Kinder sich den Traum ermöglichen, selbst im richtigen Zirkuszelt, in bunten Kostümen, in ein farbiges Scheinwerferlicht getaucht vor einem echten Publikum aufzutreten.

Bereits die Proben sorgten für große Aufregung und Vorfreude. Mit viel Einsatz, Kreativität und Mut bereiteten sich die Kinder auf ihren großen Auftritt vor – ob als Jongleurin, Akrobat, Seiltänzerin, Clown oder Zauberer. Jedes Kind fand seine Rolle und konnte dabei über sich hinauswachsen. In verschiedenen Darbietungen wurde den Zuseherinnen und Zusehern eine abwechslungsreiche Zirkusshow geboten.

Noch heute erinnern sich die Kinder mit leuchtenden Augen an dieses besondere Highlight zurück.

Volksschule

Innerhalb kürzester Zeit wurden tolle Darbietungen einstudiert. Foto: Volksschule

Die Clowns sorgten für zahlreiche Lacher bei der Vorstellung. Foto: Volksschule

„Im Schritt Marsch“

Am 22. Juni besuchten wir für die Marschwertung das Bezirksmusikfest in Kimpling.

Unter unserem Stabführer, Daniel Kaser, konnten wir in der Leistungsstufe D mit dem Marsch „Parade-Defilier“ sensationelle 94,38 Punkte und somit einen „Ausgezeichneten Erfolg“ erreichen. Dieser tolle Erfolg wurde natürlich im Anschluss, trotz tropischen Temperaturen im Festzelt, noch kräftig gefeiert.

Musikverein

Ausgezeichneter Erfolg! Foto: Musikverein

Modell-Flugshow

Die Sektion Modellflug Meggenhofen veranstaltet eine Flugshow am Samstag 05.07.2025 ab 10:00h bei freiem Eintritt.

Vereinsinterne Piloten und Gastpiloten aus anderen Vereinen präsentieren ihre Modelle vom Segelflieger über Motorflieger und Jet`s bis hin zum Hubschrauber.
Für das leibliche Wohl ist gesorgt und für die Kinder gibt es Zuckerlabwürfe aus der Luft. Wir freuen uns über euren Besuch am Modellflugplatz Meggenhofen!

Union, Sektion Modellflug

Herzliche Einladung zur Modell-Flugshow!
Foto: Union, Sektion Modellflug

Jungscharlager 2025

Die katholische Jungschar lädt auch heuer wieder alle Kinder zum Jungscharlager ein. Wir werden eine lustige und erlebnisreiche Ferienwoche zusammen verbringen!

Jungscharlager

Wann: 03. bis 09. August 2025
Wo: Jungscharhaus Lichtenberg/Linz

Jungscharabschluss
Freitag, 04. Juli 2025 von 14 bis 16 Uhr

Die Anmeldeformulare für das Jugscharlager werden beim Jungscharabschluss ausgeteilt. Dieser findet am Freitag, den 04.07.2025 von 14 bis 16 Uhr statt. Wir treffen uns am Dorfplatz.

Zudem werden die Anmeldeformulare im Kirchenvorraum aufliegen.

Nähere Informationen gibts bei Lea Voithofer (0677/61550792) und Marlene Gartner (0664/4676955).

Wir freuen uns auf eine aufregende Woche mit euch, eure Jungscharleiter

kath. Jungschar

Auf ein weiteres tolles Jungscharlager! Foto: kath. Jungschar

IMPRESSUM:

Medieninhaber und Herausgeber:
Gemeinde Meggenhofen
Am Dorfplatz 1, 4714 Meggenhofen
Redaktion: Gemeinde Meggenhofen, Tel. (07247)7110
www.meggenhofen.at, E-mail: gemeinde@meggenhofen.ooe.gv.at
Fotos: Gemeinde Meggenhofen und privat
für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Heinz Oberndorfer

Partylaune und Fußballfieber

Ein Wochenende voller Highlights fand Mitte Mai statt.

Zuerst wurde am 16. Mai, beim Fire & Ice gefeiert. Die beliebte Partynacht war auch heuer wieder sehr gut besucht und bot allen jungen und junggebliebenen Gästen beste Unterhaltung bis in die frühen Morgenstunden.

Am darauffolgenden Sonntag lieferten sich beim Ortschaftenturnier die teilnehmenden Mannschaften unterhaltsame und spannende Fußballspiele. Am Ende durfte sich das Team aus Langdorf über den Turniersieg freuen. Der Spaß und die gute Laune standen dabei wie immer im Vordergrund.

Union, Sektion Fußball

Herzlichen Glückwunsch zum 1. Platz!
Foto: Union, Sektion Fußball

Tolle Erlebnisse für Fußball Nachwuchs

Mit großem Einsatz und Begeisterung nahmen unsere jungen Kicker an gleich zwei besonderen Highlights teil.

40 Kinder durften gemeinsam zum Spiel LASK gegen Hartberg ins Stadion fahren und dort Bundesliga-Atmosphäre hautnah erleben. Ein herzliches Dankeschön gilt der OÖ-Versicherung, die dieses Erlebnis beim Ticketankauf finanziell unterstützt hat.

Am Freitag, 20. Juni fand der jährliche Ford Danner Junior Kicker Ortsbewerb statt. Viele Kinder konnten ihr Ballgeschick bei Torschuss, Eckstoß und Dribbling unter Beweis stellen.

Alle Teilnehmer/innen durften sich über eine Urkunde und die drei besten jeder Altersgruppe über eine Medaille und zusätzlich über einen Platz im Bezirksbewerb freuen.

Union, Sektion Fußball

Besuch im LASK Stadion als besonderes Highlight!
Foto: Union, Sektion Fußball

Aufstieg knapp verpasst

Die abgelaufene Fußballsaison war bis zum Schluss spannend.

Nach spannenden Spielen sicherte sich unsere Mannschaft den 2. Platz in der Tabelle und damit die Chance, über die Relegation doch noch den Aufstieg zu fixieren. Relegationsgegner waren die Nachbarn aus Gallspach und Spannung war bereits im Vorhinein garantiert. Das Duell endete nach der regulären Spielzeit unentschieden. Auch in der Verlängerung wollte keiner der beiden Mannschaften der entscheidende Treffer gelingen.

So musste das Elfmeterschießen über Aufstieg oder Verbleib entscheiden. Leider musste sich die Union Meggenhofen knapp geschlagen geben und verbleibt somit in der kommenden Saison in der 2. Klasse.

Union, Sektion Fußball

Motivation pur am Spielplatz und bei den Fans.
Foto: Union, Sektion Fußball

Charity-Run

Am 26. April 2025 fand der Charity Run zugunsten des Vereins „Rollende Engel“ statt. Bei perfektem Laufwetter machten sich knapp über 200 Läuferinnen und Läufer sowie Walkerinnen und Walker auf die Strecke.

Die Stimmung war großartig und der sportliche Einsatz aller, wurde mit einer beeindruckenden Spendensumme belohnt. 4.000 Euro konnten an den Verein übergeben werden, der damit letzte Wünsche für schwerkranke Menschen erfüllt. Ein herzliches Dankeschön an alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer, sowie an die Helferinnen und Helfer und zahlreichen Sponsoren!

Union, Sektion Fitsport

Spendenübergabe an den Verein Rollende Engel.
Foto: Union, Sektion Fitsport

Neues aus der Goldhauben- und Hutgruppe

Auch in den vergangenen Wochen war bei unserer Goldhauben- und Hutgruppe wieder einiges los. Gerne möchten wir euch an den schönen Momenten und besonderen Ereignissen teilhaben lassen.

Am 18. Mai fand bei der Karigl-Kapelle in Etnischberg eine Maiandacht statt, die wir Goldhaubenfrauen gestaltet haben. Wir bedanken uns bei allen, die diese Maiandacht mit uns gefeiert haben und natürlich bei den Hausleuten für die gute Bewirtung im Anschluss.

Am Sonntag, 15. Juni, feierten wir mit Pfarrer Anthony Echechi die Heilige Messe in Veitsberg für unsere verstorbenen Mitglieder.

Der Vorstand der Goldhaubengruppe hat vor einiger Zeit beschlossen, unsere langjährige Obfrau Maria Möslinger zur Ehrenobfrau zu ernennen.

Im Anschluss an die Messe wurde Maria geehrt und ihr die Urkunde zur Ehrenobfrau überreicht.

Maria war von März 2001 bis Oktober 2021 unsere Obfrau. Sie war eine sehr rührige Obfrau und hat viel Neues in unserer Gemeinde geschaffen. So hat sie mit ihrem Team und allen Goldhaubenfrauen die Guglhupf-Sonntage in Veitsberg veranstaltet. Ihre große Leidenschaft waren – und sind noch immer – die Krippen. So gab es einige Krippenwanderungen und Krippenausstellungen und später hat sie dann begonnen, im Ortsgebiet von Meggenhofen einen Krippenweg zu gestalten.

Es gab unter ihrer Leitung auch Bastel- und Nähkurse und einige Ausstellungen, in denen die gefertigten Kunstwerke bestaunt werden konnten.

Zur Überreichung der Urkunde kam auch unsere Bezirksobfrau Sylvia Maurer. Sie bedankte sich bei Maria im Besonderen für die Arbeit im Bezirksvorstand, in dem sie 15 Jahre mitgearbeitet hat.

Maria Möslinger wurde zur Ehrenobfrau ernannt.
Foto: Goldhauben- und Hutgruppe

Ebenso gratulierte unser Bürgermeister Heinz Oberndorfer und hob besonders die Arbeit im Verein Lebens(t)raum Meggenhofen sowie die Arbeit im und um das Presshaus hervor.

Liebe Maria, wir möchten dir auf diesem Wege nochmals herzlich zur Ernennung als„Ehrenobfrau“ gratulieren und bedanken uns aufrichtig für deine langjährige und engagierte Tätigkeit als Obfrau.

Das Team der Goldhaubengruppe Meggenhofen

VORSCHAU

Frühstück im Presshaus mit Guglhupf-Verkauf
am Sonntag, 20. Juli 2025

Wir freuen uns auf euren zahlreichen Besuch!

Frühjahrsrückblick FF Wilhelmsberg

Die vergangenen Monate waren für unsere Feuerwehr von vielfältigen Aktivitäten geprägt. Im Fokus standen neben der Bewerbsvorbereitung auch Aus- und Weiterbildungen sowie Veranstaltungen im Rahmen des örtlichen Brauchtums. Im Folgenden wird ein Überblick über die wichtigsten Ereignisse gegeben.

Bezirkstagung mit Rückblick und Auszeichnung

Am 24. April 2025 fand die Bezirkstagung der Feuerwehren des Bezirks statt. Dabei wurde das vergangene Feuerwehrjahr ausführlich bilanziert. Insgesamt wurden von den 66 Feuerwehren des Bezirks 657.000 Stunden an freiwilliger Arbeit geleistet. In diesem Zeitraum wurden 2.345 Einsätze verzeichnet. Im Rahmen der Veranstaltung wurde unser Kommandant HBI Roland Fuchshuber mit der Florian-Medaille in Bronze des Oö. Landes-Feuerwehrverbands ausgezeichnet. Die Ehrung wurde von Feuerwehrpräsident Robert Mayer gemeinsam mit Vertretern aus Politik, den drei Brandräten sowie Bezirksfeuerwehrkommandant Hans Peter Schiffelhumer überreicht.

Vorbereitung auf den Landesbewerb

Mit dem Frühling hat auch die Bewerbssaison begonnen. Die Übungstätigkeit wurde in diesem Zusammenhang deutlich intensiviert. In diesem Jahr nimmt eine gemischte Gruppe am Landesbewerb am 5. Juli teil. Die laufenden Trainings konzentrieren sich auf das gemeinsame Einüben der Abläufe zur Erstellung einer Löschleitung.

Maibaumaufstellen

Ein fester Bestandteil ist das Maibaumaufstellen, das auch heuer wieder in traditioneller Weise durchgeführt wurde. Anlass war der 50. Geburtstag unseres Kameraden Peter Stöger. Der Baum wurde, wie bei uns üblich, von Hand aufgerichtet. Für die Gastfreundschaft und die Unterstützung bei der Durchführung möchten wir uns an dieser Stelle nochmals herzlich bedanken.

Der Jubilar durfte sich über den Maibaum freuen.
Foto: FF Wilhelmsberg

Die Leistungsprüfung Funk wurde erfolgreich abgelegt.
Foto: FF Wilhelmsberg

Florianimesse

Auch die diesjährige Florianimesse, unser Gedenk- und Ehrentag für den Schutzpatron der Feuerwehr, fand am 4. Mai statt. Begleitet vom Musikverein Meggenhofen marschierten wir zur Kirche, wo der feierliche Gottesdienst stattfand. Im Anschluss ließen wir den Vormittag beim Frühschoppen der FF Meggenhofen ausklingen.

FKAE Bronze

Drei Mitglieder unserer Feuerwehr – Leonie Hiegelsberger, Mia Berger und Daniela Graf – nahmen an der Leistungsprüfung Funk, Kommunikation und Aufgaben in der Einsatzleitung (FKAE, vormals FuLa) in Bronze an der Landesfeuerwehrschule in Linz teil. Diese Prüfung bildet die Grundlage für weiterführende Leistungsabzeichen in Silber und Gold. Nach intensiver Vorbereitung konnten alle drei Teilnehmerinnen die Prüfung erfolgreich absolvieren. Der Wert dieser Ausbildung reicht über das bloße Abzeichen hinaus. Bereits in der Vorbereitungsphase werden zentrale Inhalte vermittelt, die im Einsatzfall von unmittelbarem Nutzen sind – etwa das sichere Funken, das Verständnis von Einsatzstrukturen oder das gezielte Arbeiten in der Einsatzleitung.

Truppmann-Ausbildung als Einstieg in den aktiven Dienst

Derzeit läuft in unserer Gemeinde die Ausbildung von sechs motivierten jungen Burschen, die den ersten Schritt in den aktiven Feuerwehrdienst machen. In der sogenannten „Truppmann"-Ausbildung, die von den drei Feuerwehren der Gemeinde gemeinsam organisiert und durchgeführt wird, lernen sie die Grundlagen des Feuerwehrwesens – vom Löschangriff über Gerätekunde bis hin zur Personenrettung. Die Ausbildung ist intensiv, aber auch sehr praxisnah und abwechslungsreich.

Wir wünschen unseren neuen Kameraden weiterhin viel Erfolg, Freude und Kameradschaft auf ihrem Weg in die Einsatzmannschaft!

FF Wilhelmsberg

Auszeichnung unseres Kommandanten HBI Roland Fuchshuber mit der Floriani-Medaille in Bronze bei der Bezirkstagung
Foto: FF Wilhelmsberg

Jeder Tropfen zählt – Aufruf zur freiwilligen Löschwasserhilfe

Jeder Tropfen Wasser kann lebenserhaltend sein. Hierbei geht es nicht unbedingt um Wasser zum Trinken für Mensch und Tier, natürlich aber auch, sondern primär um Löschwasser, welches vor allem zur Brandbekämpfung benötigt wird.

Die zunehmenden Hitzeperioden stellen hier die Feuerwehren oftmals vor große Herausforderungen. Wie unzähligen Berichten aus den Medien entnommen werden kann, ist Löschwasser an der Einsatzstelle oftmals Mangelware.

Um diesem Thema Abhilfe zu schaffen, werden ua. Landwirte mit Güllefässern für den Wassertransport herangezogen oder besser noch, sie stellen sich freiwillig in den Dienst der Nachbarschaft und unterstützen so nicht nur die Feuerwehr, sondern leisten auch einen wesentlichen Anteil für den Zusammenhalt in der Gemeinde.

Wie kürzlich ein Bericht zu einem Brandeinsatz in Bad Kreuzen zeigte, waren es dort an die 30 Traktorgespanne mit unterschiedlichsten Güllefässern, die Löschwasser an die Einsatzstelle transportierten. Eine unverzichtbare Leistung, die in diesem Fall einen noch schlimmeren Ausgang abwendete.

Mit diesem Aufruf möchten wir die Meggenhofner Landwirtinnen und Landwirte aufrufen, auch ihr Traktorgespann mit Güllefass bei Bedarf in den Dienst der guten Sache zu stellen. Egal ob großes oder kleines Fass. Nach dem Motto: „jeder Tropfen zählt“, bringt ihr Hilfe wo Hilfe benötigt wird.

Wenn ihr euch also vorstellen könnt, hier mitzumachen, dann würden wir euch bitten, sich bei unserem Kommandant-Stellvertreter Tobias Voithofer (0664/88683402) zu melden. Wir werden euch in eine Liste aufnehmen, um euch bei Bedarf auch telefonisch zur Unterstützung bitten zu können, falls ihr nicht schon ohnehin von selbst Initiative ergriffen habt.

Nachbarschaftshilfe - Hilfe wo Hilfe benötigt wird.
Foto: FF Meggenhofen

Da es Güllefässer mit unterschiedlich Schlauchanschlusssystem gibt, benötigen wir weiters eure Hilfe. Bitte nennt uns euer Anschlusssystem (Kugelsystem, italienisches System, MT, ect.) und auch den Durchmesser bzw. welches Fassungsvermögen euer Güllefass hat.

Sollte jemand ein übriges Anschlussstück haben und es zur Verfügung stellen können, freuen wir uns natürlich auch darüber. Eine Feuerwehrschlauchkupplung werden wir dann in Eigenregie darauf montieren. Eines möchten wir aber auch gleich festhalten: Diese Dienste erfolgen freiwillig im Rahmen der Nachbarschaftshilfe und es können keine Kostenersätze für Treibstoff oder ev. Schäden jeglicher Art gelten gemacht werden!

Im Sinne von gelebter Nachbarschaft hoffen wir auf eure tatkräftige Mithilfe und Rückmeldung.

Freiwillige Feuerwehren d. Gemeinde Meggenhofen

Spende an den Sozialfonds Meggenhofen

Der Verein Lebens(t)raum Meggenhofen zeigte einmal mehr sein Engagement für die Gemeinschaft.

Im Rahmen eines inspirierenden Vortrags von Michaela Arthofer, der den Titel „Einfach mal so – 1.300 km zu Fuß nach Rom“ trug, wurden Spenden für den Sozialfonds gesammelt. Diese Veranstaltung bot nicht nur eindrucksvolle Reiseeindrücke, sondern auch die Möglichkeit, Gutes zu tun.

Dank der großzügigen Beiträge der Teilnehmer konnte eine bemerkenswerte Summe an den Sozialfonds übergeben werden, der sich aktiv für soziale Hilfen in unserer Gemeinde einsetzt. Wir danken allen Unterstützern herzlich und freuen uns, gemeinsam einen positiven Beitrag für Meggenhofen leisten zu können.

Verein „Lebens(t)raum“

v.l.n.r. Michaela Arthofer, Birgit Kaser (Sozialfonds Meggenhofen), Georg Hiegelsberger (Verein Lebens(t)raum)
Foto: Verein Lebens(t)raum

Aus dem Standesamt:

Wir gratulieren zum Geburtstag:

Siegfried Hötzinger
80. Geburtstag,
Roitham, im Mai 2025

Maria Scharinger
91. Geburtstag,
Hart, im Juni 2025

Herzlichen Glückwunsch

Pauline Simmer
90. Geburtstag,
Oberndorf, im Mai 2025

Erika Leeb
85. Geburtstag,
Roitham, im Juni 2025

Wir gratulieren zur Trauung:

Melanie und Sebastian Mallinger
Schlatt, im Mai 2025

Hanna und Stefan Kaser
Straß, im Mai 2025

Sarah und Manuel Haböck
Holzackern, im Juni 2025

Wir gratulieren zum Nachwuchs:

Christina und Florian Kirchberger
mit Lorenz, zum Sohn Xaver,
Meggenhofen, im April 2025

Barbara und Markus Rader
mit Vincent, zum Sohn Laurenz,
Bruckhof, im April 2025

Viktoria Wagner und Gerald Hiptmair
mit Matthias, zum Sohn Lukas,
Wilhelmsberg, im April 2025